

Bekommt Hemmingen einen Stadtpark?

ALTE IDEE, neuer Impuls: Wettbewerb soll Vorschläge für den Grünzug zwischen Tennisplatz und altem Dorf liefern

HEMMINGEN. Ein Stadtpark in Hemmingen-Westerfeld mit dem Maschgraben als Achse? Eine schöne Idee, zumal es dort schon einen Grünzug gibt. Und ein Vorschlag, der immer mal wieder auflebt. Aktuell wollen der Ortsverein und die Ratsfraktion der SPD das Projekt erneut auf die Tagesordnung bringen.

Das Thema wurde laut Verwaltung erstmals in der Stadtentwicklungsplanung für das Jahr 2001 erwähnt, auch in einem entsprechenden Papier von 2007 tauchte es auf. Im Jahr 2017, als Hemmingen über das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) 2025 diskutierte, war der Stadtpark wieder ein Thema. Dieser könnte, so hieß es damals, an den Tennisplätzen an

der Weetzer Landstraße beginnen und sich am Friedhof vorbei bis in Richtung altes Dorf erstrecken – auf einer Fläche fast so groß wie 13 Fußballfelder.

„Das werden keine Herrenhäuser Gärten“, stellte der damalige Fachbereichsleiter Axel Schedler klar. Das Gelände sollte in mehreren Abschnitten für die Nutzer unterschiedlicher Altersgruppen umgestaltet werden. Allerdings: „Ein paar zusätzliche Bänke machen noch keinen Stadtpark“, betonte Schedler ebenfalls. Gastronomische Angebote schloss er jedoch ebenso aus wie eine Beleuchtung durch Laternen.

Der SPD-Ortsverein und die Ratsfraktion greifen nun eine Idee aus dem ISEK wieder auf: Sie



Einen Grünzug gibt es in Hemmingen-Westerfeld schon: Hieraus könnte ein Stadtpark werden.



2024: So sieht es heute an gleicher Stelle in dem Grünzug aus.

Foto: Andreas Zimmer

schlagen einen Wettbewerb für Landschaftsarchitekten vor. Möglich sei auch, dass Studenten „frische Perspektiven und kreative Ansätze“ liefern.

Eine „harmonische Verbindung“ solle zwischen dem alten Dorf und den neueren Wohngebieten in Hemmingen-Westerfeld geschaffen werden, so die

SPD, eine „grüne Oase“ und „ein Ort der Begegnung und Erholung“ für jedermann, und das Ganze solle „optimal erreichbar“ sein.

Dann gäbe es noch viel zu tun. Zurzeit breiten sich auf vielen der ins Auge gefassten Flächen Brennnesseln aus, und manche Stellen am Maschgraben sind so

zugewuchert, dass der Bach nur schwerlich zu erkennen ist. Auch auf einem kleinen Platz im Parkgebiet, früher ansehnlich bepflanzt und mit Sitzbänken versehen, muss man erst eine kleine Schneise schlagen, bis man die Bänke erreicht.

Zu den Befürwortern, die sich 2017 für den Stadtpark aussprachen, gehörte der Hemminger Seniorenbeirat – auch, weil sich der Park in der Nähe des Seniorenheims befinden würde. In diesen sollte auch der Teich am Tennisplatz einbezogen werden, um einen schönen Rundweg zu schaffen. Der Beirat forderte zudem, „bewegungsanregende Geräte“ für Senioren aufzustellen.



Eine Grundlage für den möglichen Stadtpark: So sah es 2017 in einem Teil des bereits bestehenden Grünzugs aus.

Foto: Andreas Zimmer

Foto: Andreas Zimmer

Rund ums Haus

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Ihr Fachmann von nebenan



Winzige Helfer für den Garten



So funktioniert: Die Nematoden werden dem Gießwasser ganz automatisch in der richtigen Dosierung beigemischt.
Foto: AquaNemix Birchmeier /akz-o

chend gewässert. Dafür gibt es die Einstellung für klares Wasser ohne Beimischung der Nützlinge. Die Bodentemperatur sollte übrigens mindestens 12 °C betragen.



Nicht nur an Kartoffelpflanzen richtet der nach ihnen benannte Käfer Schaden an. Foto: pixabay.com/AquaNemix Birchmeier/akz-o

Schädlinge können Pflanzen und sogar die Ernte gefährden. Am besten begegnet man ihnen natürlich und chemiefrei, etwa mit Nematoden. Die parasitären Fadenwürmer werden mit der Gießkanne oder einem Dosiergerät verteilt. Vorab ist es gut zu wissen, mit welchem Plagegeist man es zu tun hat.

Kleines Schädlingsexikon

Dickmaulrüssler: Die grauen Käfer hinterlassen runde Buchten im Laub. Den eigentlichen Schaden aber verursachen die Larven. Diese nämlich fressen an den Wurzeln und gefährden so die Pflanzen. Nematoden sind ein effektiver Gegner.

Gartenlaubkäfer: Während sich der metallisch-grüne Käfer mit braunen Flügeln von Blättern und Blüten ernährt, bevorzugt

sein Nachwuchs Graswurzeln und hinterlässt kahle Stellen im Rasen. Die Engerlinge lassen sich mit Nematoden bekämpfen, ihre Eltern sind Beute von Vögeln und Fledermäusen.

Maikäfer: Der große braune Käfer mit fächerförmigen Fühlern ist dem kleineren Juni-

käfer sehr ähnlich. Frisst er einen Strauch kahl, erholt sich dieser schnell wieder. An den Wurzeln richten die Engerlinge dagegen größeren Schaden an. Während Vögel die Käfer fressen, sind Nematoden effektiv gegen den Nachwuchs im Boden.

Kartoffelkäfer: Der gelbe Kartoffelkäfer mit den schwarz gestreiften Flügeln frisst, wie auch seine Larven, bevorzugt Blätter von Kartoffeln, Tomaten, Paprika

und Auberginen. Ein feines Netz kann die Ernte schützen. Nützlich im Einsatz gegen die Käfer sind Kröten und Nematoden.

Wiesenschnake: Die wie übergroße Mücken wirkenden Insekten sind harmlos. Schaden richten ihre Larven an, die unter der Grasnarbe leben und durch ihren Fraß braune Stellen im Rasen verursachen. Wer die Fläche vertikutiert, schadet den Schädlingen, hinterlässt aber auch einen unansehnlichen Rasen. Schläuer ist es, Nematoden zu sprühen.

Nematoden – die winzigen Gartenhelfer: Nematoden sind Fadenwürmer, die sich als Parasiten in Insektenlarven niederlassen. Mit dem Gießwasser gelangen sie in den Boden.

► Clever: Der AquaNemix von Birchmeier (birchmeier.com) wird an den Gartenschlauch angeschlossen und dosiert die richtige Mischung aus Nematoden und Wasser ganz automatisch. Nematoden lieben es feucht, deshalb wird der Boden vor und nach der Behandlung ausrei-

Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio



Heizen Sie nicht ihr Geld zum Fenster raus!

Jetzt in Energiesparfenster investieren und staatliche Förderung erhalten!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Fon 0 50 66 / 90 26-0 Mo. bis Fr. 9 – 18 Uhr
Bäckerstraße 3A Samstags 10 – 13 Uhr
31157 Sarstedt-Hotteln www.tischlerei-othmer.de

Folgen Sie uns auf



Sonntags Schautag von 13.00 – 17.00 Uhr

18108501_002624

Malerfachbetrieb

Siegfried Gajewczyk GmbH

Ihr zuverlässiger Partner für Renovierungen aller Art

Weetzer Landstraße 2 Telefon: (05 11) 270 77 34
30966 Hemmingen Telefax: (05 11) 270 77 33
gajewczyk@htp-tel.de Mobil: (0170) 500 39 58

www.maler-hemmingen.de

Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio



2.999,00 € inkl. Montage und MwSt.

Wir haben nicht nur heiße Preise!

Alu-Haustür des Monats Juli

Wärmeged. Alu-Haustür komplett inkl. Montagearbeiten in 20 verschiedenen Farben lieferbar

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Fon 0 50 66 / 90 26-0 Mo. bis Fr. 9 – 18 Uhr
Bäckerstraße 3A Samstags 10 – 13 Uhr
31157 Sarstedt-Hotteln www.tischlerei-othmer.de

Folgen Sie uns auf



Sonntags Schautag von 13.00 – 17.00 Uhr

18108501_002624